

Anmeldung

Führung Kloster Rosenthal

Datum:

Personen: davon unter 18 J.:

Herkunftsart:

Anlass:

NUR GRUPPEN
AB
8 TEILNEHMER

Anmelder

Name/Firma:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Bemerkungen:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des historischen Vereins werden durch die Unterschrift anerkannt.

Datum/Unterschrift:

Veranstalter:

Historischer Verein Rosenthal u. Umgebung

Anschrift: Verbandsgemeinde Eisenberg

Hauptstraße 86 · 67304 Eisenberg

Ansprechpartner: Herr Jürgen Stutzenberger

Telefon: 06351 / 407 440

Führungen

Besichtigung

Kloster Rosenthal:

Der Historische Verein Rosenthal und Umgebung bietet sonntags regelmäßige Besichtigungen an:

Erwachsene: 1,00 €

Schüler: 0,50 €

Gästeführungen

Allgemeine Führung für Gruppen ab 8 Personen nach Vereinbarung (bis 25 Personen):

Erwachsene: 2,00 €

Schüler: 1,00 €

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten:

bis 8 Personen: 20,00 €

darüber: 1,00 € / pro Person

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Sonn- und Feiertage 13.00-17.00 Uhr



Kontakt:

Verbandsgemeinde Eisenberg

Fachbereich Tourismus

Hauptstraße 86

67304 Eisenberg

Ansprechpartner:

Herr Jürgen Stutzenberger

Tel.: 06351 / 407-440

Histor. Verein Rosenthal und Umgebung e.V.

Tel. 06351/407401 (Hr. Scheiffling)

Tel. 06357/312 (Fr. Schmitt)

Impressionen




Eisenberg
Stadt



Kerzenheim

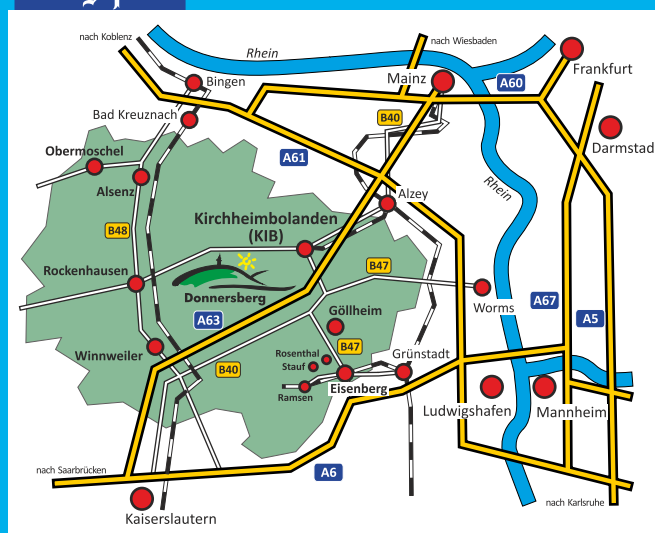


Kloster Rosenthal



Burgruine Stauf

Ueageplan



© 2012 Kreativwerkstatt, Eisenberg - Druckkosten und mehr! www.kreativ-eisenberg.de

Dem
Mittelalter
auf der Spur

Burg Stauf

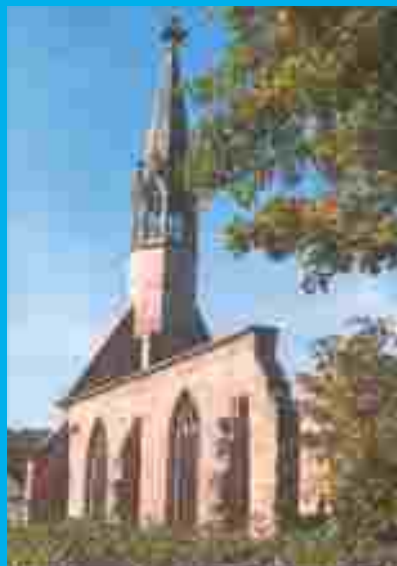
Um 1.000 nach Christus wurde die Salierburg durch Konrad von Kärnten gegründet. Ulrich von Stauf (1173), die Herzöge von Zweibrücken (ab 1238), Heinrich von Sponheim (ab 1378) und derer von Nassau und Saarbrücken (ab 1500) waren Besitzer der Burg.

Im Bauernaufuhr 1525 wurde die Burg teilweise zerstört und war danach unbewohnt. Nach Ende des 30jährigen Krieges 1648 diente die Burg als Steinbruch für den Wiederaufbau des Dorfes Stauf.

Die Burg Stauf ist die älteste Salierburg der Pfalz. Sie ist im Eigentum der Stadt Eisenberg und wird für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Sie ist ein beliebtes Ausflugsziel, da vom Burgkegel eine herrliche Aussicht besteht. Paraglider und Drachenflierer nutzen gerne die Aufwinde und sind insbesondere am Wochenende zu beobachten.



Burguine Stauf



Kloster Rosenthal

Kloster Rosenthal

Im Ortsteil Rosenthal der Gemeinde Kerzenheim wurde von Graf Eberhard II von Eberstein, Besitzer der Herrschaft Stauf, im Jahre 1241 das Zisterzienserkloster gegründet. Die Kirche wurde im frühgotischen Stile erbaut und 1261 geweiht.

Der Name Rosenthal (vallis rosarum) soll aus dem Wappenschild der Grafen von Eberstein, welche eine Rose in weißem Felde führten, entlehnt worden sein.

Dagegen hielten die Nonnen zu Rosenthal an der Sage fest, es seien, als man mit dem Bau des Klosters mitten im Winter beschäftigt war, blühende Rosen in den Gesträuchen gefunden und daher dem Kloster der Name beigelegt worden.

- | | |
|--------------------|---|
| 1241 - 1261 | Bau des Klosters, Einweihung durch Bischof Eberhard von Worms |
| 1460 | Zerstörung durch kurpfälzische-zweibrückische Fehde |
| 1492 - 1494 | 2. Umbauphase |
| 1525 - 1572 | Verwüstung nach Bauernkrieg und Auflösung durch Graf Philipp IV. von Nassau-Saarbrücken |

Bekannt wurde das Kloster durch König Adolf von Nassau, der 1298 in der Schlacht auf dem Hasenbühl bei Gölheim 1298 fiel. Er ruhte 11 Jahre in der Klosterkirche, bis er im Speyerer Dom beigesetzt wurde. Seit 1863 ist die Kirchenruine im Eigentum des Historischen Vereins Rosenthal und Umgebung e.V., der regelmäßige Führungen anbietet.

Im Nassauer Saal sind Relikte des Klosters und ein Modell der früheren Anlage ausgestellt. Neun Grabmale zeugen von der abwechslungsreichen Geschichte des Nonnenklosters.

